

Zum Programm

Der Fokus des Workshops liegt auf der Praxis und den damit verbundenen Fragen des alltäglichen Arbeitens der digitalen Geisteswissenschaften. Unstrittig ist dabei, dass die zentrale Arbeitstechnik des digital arbeitenden Geisteswissenschaftlers das Annotieren ist.

Doch wie gestaltet sich beispielsweise das Annotieren schwer greifbarer Textphänomene aus? Oder wie verfährt man mit abweichenden Annotationen verschiedener Annotatoren und erreicht dabei ein in der Praxis akzeptables Inter-Annotator-Agreement? Wie verhält sich das Ganze, wenn man verschiedene, aber gleichwertige „Grundwahrheiten“ vorliegen hat? Und inwieweit integrieren die bereits bestehenden Werkzeuge automatische Verfahren, um manuelle Annotationen zu erleichtern? Wie verschieden arbeiten Informatiker und Geisteswissenschaftler? Wie arbeiten sie am besten zusammen?

Diese exemplarischen Fragen deuten schon an: Das tägliche computerassistierte Arbeiten wirft eine Vielzahl an Themen und methodischen Fragen auf, die in dem Workshop aufgegriffen und reflektiert werden sollen.

Das Ziel ist es, das vielfältige Spektrum der textuell arbeitenden Digital Humanities zu berücksichtigen, ohne dabei die Verschiedenheit der zu annotierenden Gegenstände aus dem Auge zu verlieren. Gleichsam synoptisch und kontrastiv sollen so neue Erkenntnisse gewonnen werden.

09:00 **Begrüßung Josef Wiemeyer**
FiF Direktor

09:10 **Begrüßung Iryna Gurevych**

Moderation: Iryna Gurevych

09:30 *Fotis Jannidis*
Annotation von Figurenreferenzen in deutschsprachigen Erzähltexten

10:15 Diskussion

10:30 **Kaffeepause**

11:00 *Claudia Müller-Birn*
Modes of Collaborative Annotation

11:45 Diskussion

12:00 *Jonas Kuhn*
Zur Rolle von Annotation in einer interdisziplinären Methodik der Digital Humanities

12:45 Diskussion

13:00 **Mittagspause**

Moderation: Anke Lüdeling

14:00 *Gregor Wiedemann*
Semi-automatische Inhaltsanalysen in großen Zeitungskorpora mit Active Learning. Erfahrungen aus dem ePol-Projekt.

14:20 Diskussion

14:30 *Evelin Gius*
Agreed Inter-Annotator-Disagreement oder: Das kollaborative Annotieren komplexer Phänomene – Ein Praxisbericht

Tagungsort



Lichtenberg - Haus
Dieburger Straße 241
64287 Darmstadt

www.lichtenberghaus.de

14:50 Diskussion

15:00 *Alexandra Núñez*
Malte Gerloff
Erik-Lân Do Dinh
„Natur & Staat“

15:20 Diskussion

15:30 Kaffeepause

16:00 *Richard Eckart de Castilho*
Approaches and solutions to interactive text annotation
(CSniper/WebAnno/CorpusExplorer)

16:20 Diskussion

16:30 Abschlusspanel

17:00 Veranstaltungsende

Leitung:

Prof. Dr. Petra Gehring
Prof. Dr. Iryna Gurevych
Prof. Dr. Andrea Rapp

Organisation:

Dr. Andreas Großmann, FiF
Dipl.-Soz. Heike Krebs, FiF
Malte Gerloff M.A., Philosophie
Dipl.-Math. Erik-Lân Do Dinh, Informatik
Alexandra Núñez M.A., Sprach- und Literaturwissenschaften

Gebuchte Zimmer:

Hotel Restaurant Bockshaut
Kirchstraße 7-9, 64283 Darmstadt
06151/99 67-0 www.bockshaut.de info@bockshaut.de

Abendessen am 05.11.2015 um 18:30 Uhr

Hotel Restaurant Bockshaut, Kirchstraße 7-9, 64283 Darmstadt (15 Pers.)

Programm



6. November 2015

**Computerassistierte
Annotation textueller
Phänomene**